

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Scharnhorststraße 16, Ecke Teichstraße 12 bis 14 und Albergasse 1. Carlsg. Redaktions- und Druckerei-Gebäude: Scharnhorststraße 16. Fernsprechanschl.: Nr. 7981
Bei Anruf der Fernsprechnummer 7881 verbindet die eigene Zeitschrift mit allen Abteilungen des Anzeigers. — Zweig-Geschäftsstellen: Leipzigerstr. 34 (Scharnhorststr. 16) und Gr. Zornstr. 49 (Scharnhorststr. 16)
Die hiesigen Nachrichten werden täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und werden bei jeder Zuzahlung in Halle und in allen mit diesem Verlagsgebäude verbundenen 2 St. durch die Posten monatlich 2 M., einmahl 10 M., einmahl 20 M., einmahl 30 M., einmahl 40 M., einmahl 50 M., einmahl 60 M., einmahl 70 M., einmahl 80 M., einmahl 90 M., einmahl 100 M., einmahl 110 M., einmahl 120 M., einmahl 130 M., einmahl 140 M., einmahl 150 M., einmahl 160 M., einmahl 170 M., einmahl 180 M., einmahl 190 M., einmahl 200 M., einmahl 210 M., einmahl 220 M., einmahl 230 M., einmahl 240 M., einmahl 250 M., einmahl 260 M., einmahl 270 M., einmahl 280 M., einmahl 290 M., einmahl 300 M., einmahl 310 M., einmahl 320 M., einmahl 330 M., einmahl 340 M., einmahl 350 M., einmahl 360 M., einmahl 370 M., einmahl 380 M., einmahl 390 M., einmahl 400 M., einmahl 410 M., einmahl 420 M., einmahl 430 M., einmahl 440 M., einmahl 450 M., einmahl 460 M., einmahl 470 M., einmahl 480 M., einmahl 490 M., einmahl 500 M., einmahl 510 M., einmahl 520 M., einmahl 530 M., einmahl 540 M., einmahl 550 M., einmahl 560 M., einmahl 570 M., einmahl 580 M., einmahl 590 M., einmahl 600 M., einmahl 610 M., einmahl 620 M., einmahl 630 M., einmahl 640 M., einmahl 650 M., einmahl 660 M., einmahl 670 M., einmahl 680 M., einmahl 690 M., einmahl 700 M., einmahl 710 M., einmahl 720 M., einmahl 730 M., einmahl 740 M., einmahl 750 M., einmahl 760 M., einmahl 770 M., einmahl 780 M., einmahl 790 M., einmahl 800 M., einmahl 810 M., einmahl 820 M., einmahl 830 M., einmahl 840 M., einmahl 850 M., einmahl 860 M., einmahl 870 M., einmahl 880 M., einmahl 890 M., einmahl 900 M., einmahl 910 M., einmahl 920 M., einmahl 930 M., einmahl 940 M., einmahl 950 M., einmahl 960 M., einmahl 970 M., einmahl 980 M., einmahl 990 M., einmahl 1000 M.

Nummer 138

Dienstag, den 16. Juni 1925

37. Jahrgang

Weitere Zuspitzung der Lage in China.

Das Befinger Europäeriertel in Verteidigungszustand.

Schutzmächten im Peking-Diplomatenviertel.

Peking, 16. Juni. (Abendmeldung der „Holl. Nachr.“ durch United Press.) Die neue Verfassung der Lage in sämtlichen Außenbezirken hat zu einer erhöhten Alarmbereitschaft im Peking-Diplomatenviertel geführt. Gerüchte woben von einem bevorstehenden Angriff der Chinesen auf die dortigen Wohngebiete. Die zu dem unbesetzten Viertel führenden Zugänge sind seit gestern morgen durch Truppenbesatzung abgesperrt. Ferner sind eine große Anzahl Wachenposten aufgestellt worden, die erforderlichenfalls die Eingänge und die Hauptstraßen kontrollieren. Die Diplomaten sind ständig veranlagt, um bei einem Angriff sofort die erforderlichen Gegenmaßnahmen ergreifen zu können. In der eigentlichen Stadt ist nach allem Anschein. Der für heute angekündigte nationale Trauertag ist nicht überall beachtet worden. Während sich auch noch eine Anzahl Straßen offen. In allen Teilen der Stadt finden ständig große Versammlungen statt.

Kriegsschiffe auf dem Wege nach Shanghai.

P. Paris, 16. Juni. (Abendmeldung unserer Korrespondenten.) Aus Toulon wird berichtet: Der französische Panzerkreuzer „Jules Michelet“ hat gestern vermittels der Antarktis geschifft und befindet sich auf dem Wege nach Shanghai, wo er in einige Wochen, bis sich die allgemeine Lage gelöst hat.

Totio, 16. Juni. (Abendmeldung der „Holl. Nachr.“ durch United Press.) Die Regierung hat an die Kriegsschiffe Befehl gegeben, sich bereit zu halten, nach Shanghai zu gehen.

Japan und England.

Was dem Daily Express“ bescheidend die japanischen Blätter England des Vertriebes, die Schuld für die Unruhen in China auf Japan abwälzen zu wollen und frischen die Vereinigten Staaten und Frankreich, weil sie sich nicht absetzen. Die Zeitung „Hoch“ warnt vor einer bevorstehenden Intervention, die ein Eingehen auf den „logisch“ ausgedachten englisch-amerikanischen Pakt“ bedeuten würde.

China im englischen Interesse.

London, 16. Juni. In dem Vortrag einer Anfrage erklärte Unterstaatssekretär Samuel im Unterhaus, die britische Politik in China auf die chinesischen Interessen sein. Übernehmungen mit den anderen interessierten Mächten schiedlich werden. Die Regierung ist der Ansicht, das liberale Mittel gegen die fremden Einflüsse in China sei, zu verhindern, die Einflüsse der westlichen Mächte vor der Einführung von Reformen zum Wohl Chinas in die Tat umzusetzen.

Die Lage in Marokko in französischem Licht.

Paris, 16. Juni. In dem amtlichen Bericht über die Lage in Marokko heißt es u. a.: Die Lage im wesentlichen Abschnitt der französischen Marokkoeffronten, welche im Osten seit der Feindliche Bewegungen gegen Kap Takant ohne Erfolg fort. Im mittleren Frontabschnitt (heißt) Zentralangriffe gegen Zaam. Auf dem südlichen Frontabschnitt ist die Lage unklar.

Fransösischer Optimismus.

Paris, 16. Juni. Habes macht aus der: „Welt“ in dem Bericht über die Situation der Marokkoeffronten, die die französische Regierung in Marokko sieht. Die pan-französische Propaganda dauert im Hintergrund an.

Fransösischer Einheitsfront.

P. Paris, 16. Juni. (Abendmeldung unserer Korrespondenten.) Die der „Welt“ berichtet, erklärt hat Poincaré nach seinem Gespräch mit dem General Douaer, dass die bisherige Marokkoeffront von mehreren Truppenkontingente auszubilden und eine einheitliche Stellung zu schaffen. Es wird die Grundaussagen des bedeutendsten französischen Oberbefehlshabers, der in der Marokkoeffront die wichtigste Rolle spielt, es handelt sich wahrscheinlich um General Eschard.

Britische Manöver im Mittelmeer.

P. Paris, 16. Juni. (Abendmeldung unserer Korrespondenten.) Die aus Belgien gemeldet wird, freuten vor der Fahrt von Kolum (Spanien) 28 Einheiten der englischen Mittelmeerflotte. Heute werden zu diesem Geschwader noch weitere 20 Einheiten stoßen. Sodann beginnen die britischen Manöver im Mittelmeer.

Die spanisch-französischen Verhandlungen.

Paris, 16. Juni. Die französische Außenministerin, die an der französisch-spanischen Konferenz über die Marokkoeffronten teilnehmen, hat heute vermittels nach Madrid abgereist.

Heute Ueberreichung der Antwortnote.

Die Uebergabe der spanischen Antwortnote in Berlin ist für den heutigen Dienstag angesetzt. Uebernommen, Donnerstag, sollen nach dem Willen aus Paris alle Schritte, die die Verhandlungen über den Pakt betreffen, veröffentlicht werden: die deutsche Antwort, der erste Entwurf und die endgültige Fassung der französischen Antwort und endlich der Schriftwechsel zwischen dem englischen und dem französischen Auswärtigen Amt. Diese in allen Einzelheiten genaue Veröffentlichung wird jedoch wahrscheinlich verhindert. Deutschland werde durch den Briefwechsel zwischen Chamberlain und Briand die Tragweite der englisch-französischen Vereinbarung kennen lernen können wissen, auf welche Vorschläge es zu antworten hat.

In Berlin in diplomatischen Kreisen nimmt man an, daß die Note Briand ungefähr der gelten von dem mitgeteilten Inhalt entsprechen wird. Die „Welt“ enthält. In diesem Falle würde, wie der „Tag“ annehmen zu müssen sein, die deutsche Regierung in dem nächsten Wochen die Verhandlungen in London sich nicht durch einstellen. Um Eintritt der Völkerbund ohne Klärung aller mit dem Artikel 16 verbundenen Fragen gesponnen zu werden. Die würde aber unzulässig, solange ein solches Schicksal vertritt mit Polen und der Tschechoslowakei. Man kann bereit sein, wenn dieser Vertrag mit voller Freiheit der beteiligten Staaten zustande kommt. Der in dem nächsten Wochen die Verhandlungen in London sich nicht durch einstellen. Um Eintritt der Völkerbund ohne Klärung aller mit dem Artikel 16 verbundenen Fragen gesponnen zu werden. Die würde aber unzulässig, solange ein solches Schicksal vertritt mit Polen und der Tschechoslowakei. Man kann bereit sein, wenn dieser Vertrag mit voller Freiheit der beteiligten Staaten zustande kommt.

Pariser Sendungen.

P. Paris, 16. Juni. (Abendmeldung unserer Korrespondenten.) Sämtliche Morgenblätter besprechen sich eingehend mit dem vorläufigen Ergebnis des deutsch-französischen Notenwechsels über die Eiger-Verträge. Die Meinungen sind geteilt. Ein Teil meint, daß die Note Briand in so vielen diplomatischen Ausdrücken formuliert ist, weil die Interpretation der zwischen Briand und Chamberlain nicht übereinstimmte. Trotzdem erklären sämtliche von Ducloux, injizierte Blätter, wie „Matin“, „Echo de Paris“, „Le Petit Parisien“ und „Leclair“, daß die weiteren Verhandlungen zwischen London und Paris in einer Entscheidung reip. zu einer übereinstimmenden Interpretation des Artikels 42 bis 44 des Versailler Vertrages und dem Artikel 17 des Völkerbundesstatutes führen werden. Ein Teil meint, daß die Note Briand in so vielen diplomatischen Ausdrücken formuliert ist, weil die Interpretation der zwischen Briand und Chamberlain nicht übereinstimmte. Trotzdem erklären sämtliche von Ducloux, injizierte Blätter, wie „Matin“, „Echo de Paris“, „Le Petit Parisien“ und „Leclair“, daß die weiteren Verhandlungen zwischen London und Paris in einer Entscheidung reip. zu einer übereinstimmenden Interpretation des Artikels 42 bis 44 des Versailler Vertrages und dem Artikel 17 des Völkerbundesstatutes führen werden.

England und der Notenwechsel.

London, 16. Juni. (Abendmeldung unserer Korrespondenten.) In diplomatischen Kreisen verläutet, daß die deutsche Regierung nach der Unterzeichnung mit dem Vorkomitee der deutschen Bundesstaaten ihre Vertreter in den Hauptstädten angewiesen habe, den Regierungen der Alliierten über die Stellungnahme der deutschen Regierung zu dem Notenwechsel zu berichten. Es ist zu erwarten, daß die Bundesstaaten ihre Stellungnahme zu dem Notenwechsel zu den Alliierten mitteilen werden.

Fransösischer Optimismus.

Paris, 16. Juni. Habes macht aus der: „Welt“ in dem Bericht über die Situation der Marokkoeffronten, die die französische Regierung in Marokko sieht. Die pan-französische Propaganda dauert im Hintergrund an.

Fransösischer Einheitsfront.

P. Paris, 16. Juni. (Abendmeldung unserer Korrespondenten.) Die der „Welt“ berichtet, erklärt hat Poincaré nach seinem Gespräch mit dem General Douaer, dass die bisherige Marokkoeffront von mehreren Truppenkontingente auszubilden und eine einheitliche Stellung zu schaffen. Es wird die Grundaussagen des bedeutendsten französischen Oberbefehlshabers, der in der Marokkoeffront die wichtigste Rolle spielt, es handelt sich wahrscheinlich um General Eschard.

reichliches Dokument in sehr sorgfältiger diplomatischer Ausdrucksweise. Die Vertreter aller großen Mächte, insbesondere die Frage der deutschen Interessen, den Alliierten Österreich und den Tschechoslowaken durch deutsches Gebiet. Aber sie berührt diese Frage indirekt, klipp und klar wird betont, daß die deutschen Vorschläge über den Sicherheitspakt und die Sicherheitsverträge in keiner Weise den Versailler Vertrag und das französisch-deutsche Abkommen betreffen dürften. Der Völkerbund ist zum Wächter des Sicherheitspaktes vorgezeichnet. Die Verhandlungen zwischen Deutschland und Frankreich über den Völkerbund wird betont, aber kein Datum dafür genannt. Was die Frage, welche die deutsche Regierung vor Eintritt in den Völkerbund anfertigen haben möchte, besonders Artikel 16 des Völkerbundes, werden gar nicht erwähnt.

„Morning Post“ sagt in einem Kommentar, es sei der Versuch im Gange, in England den Eindruck zu erwecken, als ob die Dominien gegen den geplanten Pakt seien. Demgegenüber ist zu beachten, daß, soweit bekannt, die Äußerungen von Churchill und die Äußerungen von Lloyd George über den Pakt, die die Dominien betreffen, die Dominien nicht betreffen. Die Dominien sind in dem Pakt nicht vertreten. Die Dominien sind in dem Pakt nicht vertreten. Die Dominien sind in dem Pakt nicht vertreten.

Die deutsch-französischen Handelsvertragsverhandlungen.

Paris, 16. Juni. (Abendmeldung unserer Korrespondenten.) Die deutsch-französischen Handelsvertragsverhandlungen sind in der letzten Woche befürwortet. Die Verhandlungen sind in der letzten Woche befürwortet. Die Verhandlungen sind in der letzten Woche befürwortet.

Sonderbare Wege der deutsch-österreichischen Diplomatie.

Paris, 16. Juni. (Abendmeldung unserer Korrespondenten.) Die deutsch-österreichische Diplomatie sucht sonderbare Wege ein, um Frankreichs Wohlwollen zu erlangen, in der Hoffnung, bei den kommenden Verhandlungen über den Ausbruch der deutsch-österreichischen Freundschaft aufzukommen. In Genf beauftragten österreichische Diplomaten französische Abteilungen, die dadurch aufhören, daß sie gegen reichsdeutsche Vertreter antworten. Die französischen Journalisten, wie Courtois vom „Matin“, wurden mit Interviews von in Genf weilenden Ministern beauftragt, die Frankreichs Wohlwollen zu erlangen. Es wird berichtet, daß die deutsche Diplomatie in Wien sich bemüht, die österreichische Sympathie zu erlangen. Es scheint auch, daß man auf der österreichischen Seite den Wunsch hat, die österreichische Freundschaft zu erlangen. Es wird berichtet, daß die deutsche Diplomatie in Wien sich bemüht, die österreichische Sympathie zu erlangen.

Fransösischer Optimismus.

Paris, 16. Juni. Habes macht aus der: „Welt“ in dem Bericht über die Situation der Marokkoeffronten, die die französische Regierung in Marokko sieht. Die pan-französische Propaganda dauert im Hintergrund an.

Fransösischer Einheitsfront.

P. Paris, 16. Juni. (Abendmeldung unserer Korrespondenten.) Die der „Welt“ berichtet, erklärt hat Poincaré nach seinem Gespräch mit dem General Douaer, dass die bisherige Marokkoeffront von mehreren Truppenkontingente auszubilden und eine einheitliche Stellung zu schaffen. Es wird die Grundaussagen des bedeutendsten französischen Oberbefehlshabers, der in der Marokkoeffront die wichtigste Rolle spielt, es handelt sich wahrscheinlich um General Eschard.

Britische Manöver im Mittelmeer.

P. Paris, 16. Juni. (Abendmeldung unserer Korrespondenten.) Die aus Belgien gemeldet wird, freuten vor der Fahrt von Kolum (Spanien) 28 Einheiten der englischen Mittelmeerflotte. Heute werden zu diesem Geschwader noch weitere 20 Einheiten stoßen. Sodann beginnen die britischen Manöver im Mittelmeer.

Die spanisch-französischen Verhandlungen.

Paris, 16. Juni. Die französische Außenministerin, die an der französisch-spanischen Konferenz über die Marokkoeffronten teilnehmen, hat heute vermittels nach Madrid abgereist.

Debiten und Kassen.

Die italienische Debiten ging von neuem stark zurück, weil sich das Geschäft erholte, das seit dem fünften Teil des Vorjahres fortwährend flau geblieben war.

Heutige Debitenliste.

Table with columns for 'Name', 'Betrag', and 'Art'. Lists various companies and their financial figures.

Verliner Börse von heute.

Die Börse war heute gemüht, einen Zeit für die bisherigen geringsten Aufschwüngen und ihres Höchstens noch abzuwarten. Die Börse war heute gemüht, einen Zeit für die bisherigen geringsten Aufschwüngen und ihres Höchstens noch abzuwarten.

Freihandel oder Zollschutz?

Im Kampfe der Weltpolitik um die neue Zollpolitik wird der Streit um den Freihandel und Zollschutz immer mehr in den Vordergrund getreten. Die Frage ist, ob der Freihandel oder der Zollschutz die bessere Lösung für die Weltwirtschaft darstellt.

Wallische Börse.

Die Wallische Börse erlitt heute keine Veränderung. Die Aktienmärkte waren ruhig, während die Warenmärkte etwas aktiver waren.

Stinnes und Niede.

Die Stinnes und Niede haben in letzter Zeit in Zusammenhang mit den Verhandlungen über die Eisenbahnen eine wichtige Rolle gespielt. Die Verhandlungen sind noch im Gange.

Die Kredit des Stinnes-Kongress.

Die Firma Hugo Stinnes teilt der A. G. mit, dass die Kreditlinie für den Stinnes-Kongress in Höhe von 100 Millionen Mark genehmigt wurde.

Die Verwertung der Reichsanleihe.

Die Verwertung der Reichsanleihe wird durch den Verkauf von Staatsanleihen gefördert. Die Reichsanleihe wird in verschiedenen Formen auf dem Markt angeboten.

Erwerbgesellschaften.

Die Erwerbgesellschaften sind in der Lage, durch den Kauf von Aktien und Anteilen an Unternehmen, die Kontrolle zu übernehmen.

Von den Warenmärkten.

Die Warenmärkte zeigen heute eine gewisse Erholung. Die Preise für verschiedene Waren sind etwas gestiegen, während die Nachfrage stabil bleibt.

Die Metallmärkte.

Die Metallmärkte sind heute ruhig. Die Preise für verschiedene Metalle sind stabil, während die Produktion leicht zunimmt.

Die Kredit des Stinnes-Kongress.

Die Firma Hugo Stinnes teilt der A. G. mit, dass die Kreditlinie für den Stinnes-Kongress in Höhe von 100 Millionen Mark genehmigt wurde.

Die Kredit des Stinnes-Kongress.

Die Firma Hugo Stinnes teilt der A. G. mit, dass die Kreditlinie für den Stinnes-Kongress in Höhe von 100 Millionen Mark genehmigt wurde.

Die Kredit des Stinnes-Kongress.

Die Firma Hugo Stinnes teilt der A. G. mit, dass die Kreditlinie für den Stinnes-Kongress in Höhe von 100 Millionen Mark genehmigt wurde.

Die Kredit des Stinnes-Kongress.

Die Firma Hugo Stinnes teilt der A. G. mit, dass die Kreditlinie für den Stinnes-Kongress in Höhe von 100 Millionen Mark genehmigt wurde.

Spitzenzeitung

Reit- und Fahrturnier

auf der hiesigen Rennbahn anlässlich der Werbewoche.

Das schöne Bild dieser Erde liegt auf dem Rücken der Werbe... Ein Tag der Wanderschaft war gestern innerhalb der Veranstaltung der Reit- und Fahrturnier...

Reine Werbewoche hat es zu sein, zu deren aufregender Sport auf unserer Rennbahn der Zorn sein einflussreiches Bild trug... Die Reit- und Fahrturnier...

Die eigenartigen Konzentrationen heißen Gleichgewichtsprüfung für Reiter und Fahrer... Der Wettbewerb der Werbewoche...

Die Ergebnisse. Einigungsprüfung für Wagenfahrer (Einbauer): 1. G. R. Föderl; 2. G. R. Föderl; 3. H. R. Föderl... Die Reit- und Fahrturnier...

Die Ergebnisse. Einigungsprüfung für Wagenfahrer (Einbauer): 1. G. R. Föderl; 2. G. R. Föderl; 3. H. R. Föderl... Die Reit- und Fahrturnier...

Polak-Schäfer-Turnier

Am Sonntag den 21. Juni, nachmittags 3 Uhr ab, veranstaltet der VfV. Eintracht 07 auf seinem Platz, am Stadion gelegen, sein alljährliches... Die Reit- und Fahrturnier...

Handball

Am Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr, spielt auf dem Sportplatz... Die Reit- und Fahrturnier...

Wasser - 98

Der Wettbewerb der Werbewoche... Die Reit- und Fahrturnier...

Wasser - 98

Der Wettbewerb der Werbewoche... Die Reit- und Fahrturnier...

Galas-Gal.

Der VfV. veranstaltet das hiesige Galas-Gal... Die Reit- und Fahrturnier...

Handball

Am Sonntag den 21. Juni, nachmittags 3 Uhr ab, veranstaltet der VfV. Eintracht 07 auf seinem Platz... Die Reit- und Fahrturnier...

Handball

Am Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr, spielt auf dem Sportplatz... Die Reit- und Fahrturnier...

Wasser - 98

Der Wettbewerb der Werbewoche... Die Reit- und Fahrturnier...

Grundstücke

Baugelände

Büro u. Geschäftshaus

Industrie-Grundstück

Königer & Kallmeyer

Dampfkessel

Wasser - 98

Wasser - 98

Wasser - 98

Silber

Das prachtvollste Schneeweiß

SIL Henkel's beliebtes Bleich- und Waschmittel

Ca. 300 leere Kisten

Willy Voigt

Rinderbetten

Küchen

Möbel

Pianos

Pianos

Schlafzimmer

Einzelne Schlafzimmer-Einrichtung

Romplette Küchen

Küchenbänke

Max Jungblut

Café-Restaurant

Engelhardt-Brauerei A.G.

Wasser - 98

Wasser - 98

Wasser - 98

Wasser - 98

Wasser - 98

Wasser - 98

Pianos

Pianos

Pianos

Schlafzimmer

Einzelne Schlafzimmer-Einrichtung

Romplette Küchen

Küchenbänke

Max Jungblut

